Heimat

Oh mein schöner Bayerischer Wald,
Werd Dich endlich wiedersehen bald.
Wie ich Dich schon hab vermisst,
Heimat, die man nie vergisst!

Jahrelang war ich hinfort
Gelebt an einem fremden Ort.
Hätt Dich aufgegeben schon bald,
Oh mein schöner Bayerischer Wald!

Doch ich bin zurückgekommen,
Du hast mich wieder zu Dir genommen.
Da war es um mich geschehn,
Hab Deine Schönheit Tag um Tag gesehn.

Wie die Berge Ausblick schenken,
Bäche sich durch die Landschaft renken,
Wälder bieten den süßen Geruch von Holz,
Ja das ist Dein ganzer Stolz.

Du bist ein Ort der Ruhe und Weite,
Der Sorgen aus der Seele leite.
Lässt man nur Deine Macht gewalten
Und die Gedanken im Kopf abschalten,

Sodass man vollkommen im Jetzt und Hier
Sich in seine Gefühle verlier.
Dann kann der Seele Kummer gehn
Und das Herz neue Hoffnung sehn.

Für ein Leben in Hüll und Füll,
Das ich nicht vermissen will.
Oh mein Bayerischer Wald in Ehren,
Lässt Freude und Glück sich vermehren!

© Emilia Weih